

Greifswalder ist jetzt „Weltzahnmediziner“

Der Direktor des Zentrums für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde an der Universität Greifswald, Professor Georg Meyer (60/Foto), ist auf dem 97. FDI-Welt-Zahnärztekongress in Singapur als neues Mitglied in das Wissenschaftskomitee gewählt worden.

Ein wichtiges Thema bei der diesjährigen Sitzung war das von Umweltministern geplante weltweite Verbot von Quecksilber. Ohne entsprechende Ausnahmeregelung würde hiermit ein Verbot des bewährten zahnärztlichen Füllungswerkstoffes Amalgam einhergehen.

Gold ist „umweltschädlicher“ als Amalgam

Der Greifswalder Zahnmediziner konnte sich bei seiner Wahl gegen starke Bewerber aus Brasilien, Polen und Südkorea durchsetzen. Er plädierte klar und überzeugend für die weitere Nutzung von Amalgam als Zahnfüllung, zumal die als Alternative erhofften Kunststofffüllungen sowohl mechanische als auch biologische Risiken in sich bergen, wie die aktuelle Forschung belegt. Amalgam, eine äußerst stabile Legierung aus Silber, Zinn, Kupfer und Quecksilber, ist das weltweit am häufigsten verwendete Zahnfüllungsmaterial für Seitenzähne. „Eine Vielzahl an wissen-

schaftlichen Studien und Langzeituntersuchungen hat bislang keinerlei Hinweise ergeben, dass diese Füllungen, trotz ihres Quecksilbergehaltes, gesundheitsschädlich sind“, betonte Meyer.



Dennoch würden ganz besonders in Deutschland geradezu „militante Amalgamgegner“ eine Stimmung und diffuse Ängste gegen Amalgam-Plomben schüren. „Ein Verbot von Amalgam, das haltbarer und sicherer ist als alle anderen plastischen Füllungsmaterialien, würde in vielen Ländern dazu führen, dass sich die Menschen keine Zahnfüllungen mehr leisten könnten.“ Auch das Argument, die Entsorgung von Amal-

gamfüllungen würde die Umwelt stark mit Quecksilber belasten, widerlegte der Greifswalder. „Die bei der FDI vorliegenden Daten gehen davon aus, dass die anteilige Umweltbelastung durch Dentalquecksilber auf der Erde nur ca. 0,1 bis 0,7 Prozent der Gesamtbelastung mit Quecksilber ausmacht. Dagegen liegt beispielsweise die Umweltbelastung durch Quecksilber, das in vielen Entwicklungsländern bei der Goldgewinnung eingesetzt wird, voraussichtlich in einem zweistelligen Prozentbereich. Folgerichtig müsste eher Gold als Amalgam verboten werden.“

In seiner neuen Funktion als Mitglied des Wissenschaftskomitees der FDI will Prof. Georg Meyer vor allem die wissenschaftsbasierte öffentliche Aufklärungsarbeit verstärken, sich bei einem Quecksilberverbot für eine Ausnahmeregelung der Amalgamanwendung aus medizinischen Gründen einsetzen und dabei gleichzeitig für einen umweltgerechten Umgang mit dem Metall in allen Ländern werben, z. B. durch den Einsatz von Amalgamabscheidern in zahnärztlichen Praxen. Eine diesbezügliche Resolution wurde von den rund 200 Delegierten aus aller Welt während der Tagung in Singapur einstimmig verabschiedet.

Zahninfektionen erfordern umgehende Behandlung

Bakterielle Infektionen des Zahninneren müssen sofort behandelt werden, um eine Ausbreitung der Keime im Zahnwurzelsystem zu verhindern. Dabei können die Patienten zwischen drei Möglichkeiten wählen: den Zahn ersatzlos ziehen zu lassen, den gezogenen Zahn durch eine Brücke oder ein Implantat ersetzen oder eine Wurzelkanalbehandlung. Die Deutsche Gesellschaft für Endodontie e. V. (DGEndo) empfiehlt, sich über Vor- und Nachteile ausführlich von einem Zahnarzt bera-

ten zu lassen. Für Patienten, die sich den Zahn ohne Ersatz ziehen lassen, könnte es zu Kauproblemen kommen. Durch die Lücke und den fehlenden Halt könnten sich ihre Zähne langsam verschieben. Ober- und Unterkiefer passen nicht mehr sauber aufeinander. Außerdem haben die Betroffenen ein erhöhtes Risiko für Zahnfleischerkrankungen. Bei einem Implantat passt der künstliche, im Kiefer verschraubte Zahn zwar gut in die Gebissstruktur, er hat jedoch nicht die gleichen Kau-

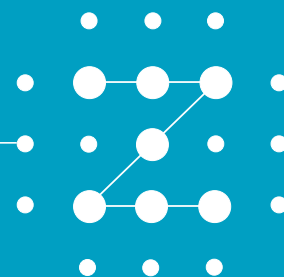
enschaften wie der natürliche Zahn. Die einzige Möglichkeit, den eigenen Zahn zu erhalten, bietet die Wurzelkanalbehandlung. „Es ist immer besser den natürlichen Zahn zu retten“, betont Dr. med. dent. Bijan Vahedi, Vorstandsmitglied der DGEndo. „Nichts anderes sieht so aus, fühlt sich so an oder funktioniert so perfekt wie der eigene Zahn“, so der Augsburger Endodontologe. Weitere Informationen und Adressen von Zahnwurzelspezialisten unter www.dgendo.de im Internet.

zahnheilkunde 2010

Qualität auf alle Fälle

19. und 20. März 2010 in der Rheingoldhalle Mainz

Für Zahnärzte, Zahnmedizinische Fachangestellte und Zahntechniker
Veranstalter: Landeszahnärztekammer Rheinland-Pfalz



programm | donnerstag, 18. märz 2010

ab 19.30 Uhr

ZMF-Treffen Mainz

Nähere Informationen zu Ablauf und Anmeldung erhalten Sie unter www.institut-lzkrp.de oder unter Tel.: 0 61 31/9 61 36 62, Dagmar Wepprich-Lohse.

programm | freitag, 19. märz 2010

09.00 – 10.00 Uhr

ZMF Karriere Treff in der Rheingoldhalle

PRE-CONGRESS WORKSHOPS

Die Teilnahme an den Pre-Congress Workshops ist kostenfrei.



10.30 – 11.30 Uhr
Casino Royal – ist Ihre finanzielle Zukunft noch planbar?
Frank Hussmann/apoFinanz Mainz



11.30 – 12.30 Uhr
Mehr Umsatz und Gewinn für Ihre Praxis
Yvonne Kasperek/Köln
Christian Hausmann/Mainz

12.30 – 13.00 Uhr

Pause/Besuch der Dentalausstellung (inkl. Verpflegung)

WORKSHOPS* | 1. STAFFEL | 13.00 – 15.00 UHR

ZAHNÄRZTE/ZAHNTECHNIKER

- 1 ● **Rezessionen sind dir gegeben, lass sie beheben – Praktische Umsetzung der plastisch-ästhetischen Parodontalchirurgie**
Prof. Dr. Petra Ratka-Krüger/Freiburg im Breisgau
- 2 **Am Apex HÖR auf! – Endodontologie**
Dr. Dirk Hör/St. Wendel
- 3 ● **Vom Headgear zum Implantat – KFO – Skelettale Verankerungen**
Prof. Dr. Heiner Wehrbein/Mainz
Dr. Matthias Burwinkel/Mainz
- 4 **Hoppla – Kieferbruch – Traumatologie für Zahnärzte**
Prof. Dr. Dr. Siegfried Jänicke/Osnabrück
- 5 ● **Weichgewebsmanagement**
Dr. Marius Steigmann/Neckargmünd

TEAM

6 **Vom Ernst des Klebens – Die 20 beliebtesten Fehler beim Kleben**
Prof. Dr. Claus-Peter Ernst/Mainz

7 **Kleine Quälgeister oder „glückliche“ Patienten von morgen? – Kinderzahnheilkunde**
Sabine Bertzbach/Bremen

ZFA

8 **Der Griff in die Tasche – Der PA-Patient (Hands-on mit Gracey-Küretten)**
Tracey Lennemann, RDH, BA/Mondsee (AT)

9 ● **Nur nichts verpulvern – Perfekte Handhabung und Anwendung von Pulverstrahlgeräten (Hands-on)**
ZMF Bianca Willems/Koblenz

10 ● **Nie ohne – Kofferdam leicht gemacht (Hands-on)**
Dr. Domonkos Horvath/Jestetten

11 **Darf's sonst noch was sein? – Der Praxisshop**
Erika Reitz-Scheunemann/Heppenheim

12 **Was fehlt denn heute wieder? – Chirurgische Vorbereitungen (Hands-on)**
Renate Bolender/Aachen; Yvonne Brück/Aachen

13 **Heißer Draht zur Außenwelt – Telefontraining plus Stimmbildung**
Christa Haas/Mainz

14 **Ohne Moos nix los – Abrechnung – Restaurationen – Mehrkostenvereinbarung – Festzuschüsse**
Dr. Henning Otte/Hannover

15.00 – 16.00 Uhr **Pause/Besuch der Dentalausstellung (inkl. Verpflegung)**

WORKSHOPS* | 2. STAFFEL | 16.00 – 18.00 UHR

Wiederholung der Workshops 1 – 14

Bitte beachten Sie, dass Sie in jeder Staffel nur an einem Workshop teilnehmen können. Bitte notieren Sie den von Ihnen gewählten Workshop auf dem Anmeldeformular.

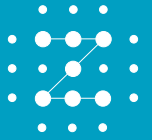
* Die Workshops sind im Kongresspreis enthalten.

● Diese Workshops sind nicht mehr buchbar.

GET-TOGETHER-PARTY

ab 18.30 Uhr

Get-together-Party inkl. Goldaktion in der Dentalausstellung inkl. ZMF-Jahrgangstreffen



programm | samstag, 20. märz 2010

09.00 – 09.15 Uhr **Eröffnung**

ZAHNÄRZTE/ZAHNTECHNIKER

- 09.15 – 10.00 Uhr **Mythos Polymerisationsschrumpfung**
Prof. Dr. Claus-Peter Ernst/Mainz
- 10.00 – 10.45 Uhr **Rezessionen sind dir gegeben, lass sie beheben – Plastisch-ästhetische Parodontalchirurgie**
Prof. Dr. Petra Ratka-Krüger/Freiburg im Breisgau
- 10.45 – 11.00 Uhr **Martin-Herrmann-Forschungspreis**
- 11.00 – 11.30 Uhr **Pause/Besuch der Dentalausstellung (inkl. Verpflegung)**
- 11.30 – 12.15 Uhr **Endo heute – was geht da?**
Dr. Carsten Appel/Niederkassel
- 12.15 – 13.00 Uhr **Qualitätsmanagement – und das freiwillig?**
Dr. Jochen Klemke/Speyer
- 13.00 – 13.45 Uhr **Kleine Quälgeister oder „glückliche“ Patienten von morgen? – Kinderzahnheilkunde**
Sabine Bertzbach/Bremen
- 13.45 – 15.00 Uhr **Pause/Besuch der Dentalausstellung (inkl. Verpflegung)**
- 15.00 – 15.45 Uhr **Keine Angst vor Schmerzpatienten – Strukturierte Diagnostik und Therapie bei chronischen Schmerzen**
Priv.-Doz. Dr. Dr. Monika Daubländer/Mainz
- 15.45 – 16.30 Uhr **Die abdrucklose Praxis**
Jörg Haselbauer/Bensheim
- 16.30 – 17.15 Uhr **Hoppla – Kieferbruch – Traumatologie für Zahnärzte**
Prof. Dr. Dr. Siegfried Jänicke/Osnabrück

ZFA

- 09.15 – 10.00 Uhr **Erfolg kann man lernen**
Christa Haas/Mainz
- 10.00 – 10.45 Uhr **Ohne Moos nix los – Abrechnung – Restaurationen – Mehrkostenvereinbarung – Festzuschüsse**
Dr. Henning Otte/Hannover
- 10.45 – 11.30 Uhr **Pause/Besuch der Dentalausstellung (inkl. Verpflegung)**
- 11.30 – 12.15 Uhr **Die perfekte Assistenz in der Adhäsivtechnik**
Prof. Dr. Claus-Peter Ernst/Mainz
- 12.15 – 13.00 Uhr **Voll den Durchblick? – Prothetische Beratung mit 3-D-Verfahren**
Priv.-Doz. Dr. Dr. Christiane Gleissner/Friedberg
- 13.00 – 13.45 Uhr **Meine Praxis als „Marke“ – Qualität sichtbar machen**
Sabine Nemeč/Langensfeld

13.45 – 15.00 Uhr **Pause/Besuch der Dentalausstellung (inkl. Verpflegung)**

15.00 – 17.15 Uhr **Hygiene-Lehrgang**
Renate Bolender/Aachen, Yvonne Brück/Balesfeld

organisatorisches | veranstaltungsort

Veranstaltungsort



CC Mainz/Rheingoldhalle
Rheinstraße 66
55116 Mainz
<http://www.ccm Mainz.de/>

Hotelunterkunft

Hilton Mainz Hotel
Rheinstraße 68
55116 Mainz
Tel.: 0 61 31/2 45-0
Fax: 0 61 31/2 45-5 89
www.hilton.de/mainz

Zimmerpreise

EZ: 139,00 € inkl. Frühstück
DZ: 159,00 € inkl. Frühstück

Hinweis: Informieren Sie sich vor Zimmerbuchung bitte über eventuelle Sondertarife. Es kann durchaus sein, dass über Internet oder Reisebüros günstigere Konditionen erreichbar sind.

Reservierung

Bitte direkt im Übernachtungshotel unter dem Stichwort: Zahnheilkunde 2010. Tel.: 0 61 31/2 45-0 | Fax: 0 61 31/2 45-5 89

Zimmerkontingent

Das Zimmerkontingent ist nach Verfügbarkeit buchbar bis 18.02.2010.

Zimmerbuchungen in unterschiedlichen Kategorien



PRS Hotel Reservation
Tel.: 02 11/51 36 90-61 | Fax: 02 11/51 36 90-62
E-Mail: info@prime-con.de

So kommen Sie zum Kongress

Von Süden, von der A63 – Kreuz Mainz

Richtung Frankfurt auf die A60, Ausfahrt Mainz Weisenau/Innenstadt, Richtung Innenstadt – ab Stadtschild Mainz der Vorfahrtsstraße folgen, immer geradeaus; nach ca. 4,1 km rechts Parkhaus „Rathaus/Rheingoldhalle“ oder links Parkhaus „Brand“

Von Süden, von der A5 – Nordwestkreuz Frankfurt

Über die A3 – Frankfurter Kreuz (vorbei am Flughafen), Ausfahrt Mönchhofdreieck, Richtung Rüsselsheimer Dreieck, auf A60, Abfahrt Mainz-Weisenau/Innenstadt, Richtung Innenstadt – ab Stadtschild Mainz der Vorfahrtsstraße folgen, immer geradeaus; nach ca. 4,1 km rechts Parkhaus „Rathaus/Rheingoldhalle“ oder links Parkhaus „Brand“

Von Norden, von der A60 (aus Bingen kommend)

Richtung Dreieck Mainz/Abfahrt auf die A643, Ausfahrt Mainz-Mombach/Innenstadt – Richtung Innenstadt (Achtung: zweimal Spurwechsel), nach ca. 6,4 km links Parkhaus „Rathaus/Rheingoldhalle“ oder rechts Parkhaus „Brand“

Von Norden, von der A3

Wiesbadener Kreuz, Richtung Wiesbaden A66, Ausfahrt Mainz-Kastel – Richtung Mainz Zentrum, durch Mainz-Kastel geradeaus über Theodor-Heuss-Brücke, links Richtung Innenstadt Mainz, nach ca. 0,5 km links Parkhaus „Rathaus/Rheingoldhalle“ oder rechts Parkhaus „Brand“

organisatorisches | kongressgebühren

Kongressgebühren

von Freitag, 19. März bis Samstag, 20. März 2010 (inkl. zwei Workshops)

Zahnarzt/Zahntechniker	320,00 €
ZMF/ASS	120,00 €
Tagungspauschale*	30,00 € zzgl. MwSt.

Tageskarten

Freitag, 19. März 2010

Zahnarzt/Zahntechniker	180,00 €
ZMF/ASS	60,00 €
Tagungspauschale*	15,00 € zzgl. MwSt.

Samstag, 20. März 2010

Zahnarzt/Zahntechniker	190,00 €
ZMF/ASS	60,00 €
Tagungspauschale*	15,00 € zzgl. MwSt.

* Beinhaltet Imbiss bzw. Mittagessen, Kaffeepausen, Tagungsgetränke und ist für jeden Teilnehmer verbindlich zu entrichten.

Auf die Kongressgebühr wird keine MwSt. erhoben.

Die **Get-together-Party** am Freitag, dem 19. März 2010 ab 18.30 Uhr ist für Kongressteilnehmer kostenfrei.

Begleitpersonen: 15,00 € zzgl. MwSt.

Veranstalter



Landeszahnärztekammer
Rheinland-Pfalz
Langenbeckstraße 2
55131 Mainz
Tel.: 0 61 31/96 13-6 62
Fax: 0 61 31/96 13-6 89
www.lzk.de

Fortbildungspunkte

Workshops Freitag, 19. März 2010:
Bis zu 6 Fortbildungspunkte

Kongress Samstag, 20. März 2010:
Bis zu 8 Fortbildungspunkte

Organisation/Anmeldung



OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig
Tel.: 03 41/4 84 74-3 08
Fax: 03 41/4 84 74-2 90
event@oemus-media.de
www.oemus.com



agb | ausstellerverzeichnis

Allgemeine Geschäftsbedingungen

- Die Kongressanmeldung erfolgt schriftlich auf den vorgedruckten Anmeldekarten oder formlos. Aus organisatorischen Gründen ist die Anmeldung so früh wie möglich wünschenswert. Die Kongresszulassungen werden nach der Reihenfolge des Anmeldeeinganges vorgenommen.
- Nach Eingang Ihrer Anmeldung bei der OEMUS MEDIA AG ist die Kongressanmeldung für Sie verbindlich. Sie erhalten umgehend eine Kongressbestätigung und die Rechnung. Für OEMUS MEDIA AG tritt die Verbindlichkeit erst mit dem Eingang der Zahlung ein.
- Bei gleichzeitiger Teilnahme von mehr als zwei Personen aus einer Praxis an einem Kongress gewähren wir 10 % Rabatt auf die Kongressgebühr, sofern keine Teampreise ausgewiesen sind.
- Die ausgewiesene Kongressgebühr ist umsatzsteuerfrei und die Tagungspauschale versteht sich zzgl. der jeweils gültigen Mehrwertsteuer.
- Der Gesamtrechnungsbetrag ist bis spätestens zwei Wochen vor Kongressbeginn (Eingang bei OEMUS MEDIA AG) auf das angegebene Konto unter Angabe des Teilnehmers, der Seminar- und Rechnungsnummer zu überweisen.
- Bis vier Wochen vor Kongressbeginn ist in besonders begründeten Ausnahmefällen auch ein schriftlicher Rücktritt vom Kongress möglich. In diesem Fall ist eine Verwaltungskostenpauschale von 25,- € zu entrichten. Diese entfällt, wenn die Absage mit einer Neuanschuldung verbunden ist.
- Bei einem Rücktritt bis 14 Tage vor Kongressbeginn werden die halbe Kongressgebühr und Tagungspauschale zurückerstattet, bei einem späteren Rücktritt verfallen die Kongressgebühr und die Tagungspauschale. Der Kongressplatz ist selbstverständlich auf einen Ersatzteilnehmer übertragbar.
- Mit der Teilnahmebestätigung erhalten Sie den Anfahrtsplan zum jeweiligen Kongresshotel und, sofern erforderlich, gesonderte Teilnehmerinformationen.
- Bei Unter- oder Überbelegung des Kongresses, bei kurzfristiger Absage des Kongresses, bei Absage eines Vortrages durch den Referenten oder bei Änderung des Kongressortes werden Sie schnellstmöglich benachrichtigt. Bitte geben Sie deshalb Ihre Privattelefonnummer und die Nummer Ihres Faxgerätes an. Für die aus der Absage eines Kongresses entstehenden Kosten ist OEMUS MEDIA AG nicht haftbar. Der von Ihnen bereits bezahlte Rechnungsbetrag wird Ihnen umgehend zurückerstattet.
- Fotografien, Video- und Filmaufnahmen sowie Tonträgeraufnahmen sind bei den Fortbildungsvorträgen der „zahnheilkunde 2010“ nicht gestattet, es sei denn, der Referent erklärt ausdrücklich schriftlich sein Einverständnis.
- Änderungen des Programmablaufs behalten sich Veranstalter und Organisatoren ausdrücklich vor. OEMUS MEDIA AG haftet auch nicht für Inhalt, Durchführung und sonstige Rahmenbedingungen eines Kongresses.
- Mit der Anmeldung erkennt der Teilnehmer die Geschäftsbedingungen der OEMUS MEDIA AG an.
- Gerichtsstand ist Leipzig.

Ausstellerverzeichnis

- 3M ESPE
- Altschul
- American Dental Systems
- apoBank
- bredent medical
- CAMLOG
- Centrix
- DCI Dental Consulting
- DENTAID
- Deutsche Ärzteversicherung
- Deutsche Bank
- DKV Deutsche Krankenversicherung
- Evident
- Freier Verband Deutscher Zahnärzte
- KOMET/GEBR. BRASSELER
- Geistlich Biomaterials
- Gisela Rottmann
- GlaxoSmithKline
- HUMANCHEMIE
- Implantis
- Johnson & Johnson
- KANIEDENTA
- Landes Zahnärztekammer Rheinland-Pfalz
- LOSER & CO
- Master Online Parodontologie
- MIP Pharma
- nemris
- Sanofi-Aventis
- Sirona Dental Systems
- Straumann
- TePe Mundhygiene-produkte
- Wittex
- Geistlich Biomaterials

Stand. 08.03.2010



Anmeldeformular per Fax an
03 41/4 84 74-2 90
oder per Post an

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig

Für **zahnheilkunde 2010** am 19./20. März 2010 in Mainz melde ich folgende Personen verbindlich an:

	Kongress- teilnahme	Pre-Congress Workshop _____
	<input type="checkbox"/> Freitag	WS 1. Staffel _____
	<input type="checkbox"/> Samstag	WS 2. Staffel _____
Name, Vorname, Tätigkeit	(Bitte ankreuzen)	(Bitte Nummer bzw. Buchstabe eintragen)
<hr/>		
	Kongress- teilnahme	Pre-Congress Workshop _____
	<input type="checkbox"/> Freitag	WS 1. Staffel _____
	<input type="checkbox"/> Samstag	WS 2. Staffel _____
Name, Vorname, Tätigkeit	(Bitte ankreuzen)	(Bitte Nummer bzw. Buchstabe eintragen)

Get-together-Party: _____ (Bitte Personenzahl eintragen)

Praxisstempel

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für
zahnheilkunde 2010 erkenne ich an.

Datum/Unterschrift _____

E-Mail: _____